



ATLAS SAM 100

**Schnell abbindender,
selbstnivellierender Estrich (5-30 mm)**

- Anhydrit-Gipsestrich
- hohe Druckfestigkeit $\geq 35,0 \text{ N/mm}^2$
- widerstandsfähig gegen Punktlasten
- geringe Schwindung – ohne Dehnungsfugen bis zu 50 m^2
- als Untergrund für Fliesen, Teppichböden, Parkett und Laminat



Eigenschaften

ATLAS SAM 100 ist eine Trockenmischung auf Basis von Anhydritmehl, α -Gips und Portlandzement.

Fließfähigkeit – der Estrich gewährleistet eine ebene und glatte Oberfläche, auch in großen Räumen, ohne Führungsleisten oder Abziehen mit Abziehlatten.

Druckfestigkeit: $\geq 35,0 \text{ N/mm}^2$.

Biegefestigkeit: $\geq 6,0 \text{ N/mm}^2$.

Geringe Schwindung – die Gefahr der Rissbildung während des Trocknens ist auf ein Mindestmaß reduziert; das ermöglicht die Ausführung von Arbeitsabschnitten von bis zu 50 m^2 ohne Dehnungsfugen.

Geeignet für die manuelle und maschinelle Verarbeitung - lässt sich sowohl manuell als auch mit Spritzgeräten mit Schneckenpumpe einfach und schnell aufbringen.

Verwendungszweck

Gleicht Unebenheiten im Untergrund von 5-30 mm aus – sowohl örtliche Unebenheiten als auch kleine Gefälle des Untergrunds.

Erhöhen der Fußbodenhöhe im ganzen Raum – z. B. wenn die Fußbodenhöhen zwei benachbarter Räume angeglichen werden müssen.

Geeignet zum Ebnen der Oberfläche bestehender beheizter Estriche – z. B. wenn Unebenheiten im Estrich das Verlegen eines Bodenbelags unmöglich machen und eine zusätzliche dünne Ausgleichsschicht erforderlich ist.

Kann nur in trockenen Räumen verwendet werden – als Estrich auf Basis von hochwertigem Anhydrit ist dieses Produkt nur für trockene Räume im Innenbereich geeignet:

- Schlafzimmer,
- Flure,
- Eingangsbereiche,
- Wohnzimmer,
- Büros,
- Korridore,
- Wartezimmer etc.

Arten der Beläge – Fliesen, PVC-Böden, Teppichböden, Parkett, Laminat.

Mögliche Verlegetechniken:

- **mit dem Untergrund verbunden** – Dicke 5-30 mm - hochwertiger Beton, Zement- oder Anhydritestrich (mit oder ohne Fußbodenheizung).

Technische Daten

Schüttdichte (Trockengemisch)	ca. 1,3 kg/dm ³
Mischungsverhältnis Wasser/Trockenmischung	ca. 0,20÷0,22 l / 1 kg ca. 5,00÷5,50 l / 25 kg
Min./max. Estrichdicke	5 mm / 30 mm
max. Durchmesser des Zuschlagstoffes	0,8 mm
Schwindmaß	< 0,03%
Scherfestigkeit (nach 28 Tagen)	> 0,8 MPa
Vorbereitungstemperatur sowie Untergrund- und Umgebungstemperatur während der Verarbeitung	+5 °C bis +25 °C
Verarbeitungszeit (Zeitspanne zwischen dem Vermischen der Spachtelmasse und dem Arbeitsende)	mindestens 30 Minuten
Begehbarkeit	nach 6 Stunden
Vollständige Abbinde- und Trocknungszeit	mind. 2 Wochen

Die in der Tabelle angegebenen Zeiten gelten für normale Anwendungsbedingungen, d. h. eine Temperatur von ca. 20 °C und eine Luftfeuchtigkeit von 55-60 %.

Technische Anforderungen

Das Produkt entspricht der Norm PN-EN 13813:2003.

ATLAS SAM 100 (2019) Leistungserklärung Nr. 069/1/CPR EN 13813:2002	
Bestimmungszweck: CA-C35-F6 Selbstnivellierender Estrich auf der Basis von Calciumsulfat für den Innenbereich	
Brandverhaltensklasse (bei Exposition)	A1 _{fl}
Entwicklung von korrosiven Stoffen pH-Wert	CA ≥ 7
Mechanische Festigkeit: - Druckfestigkeit - Biegefestigkeit	C35 F6

Herstellung des Estrichs

Vorbereitung des Untergrunds

Der Untergrund muss stabil, sauber und ausreichend fest sein. Wegen der Gefahr des Ausfließens sollte der Untergrund wannenförmig angelegt sein. Voraussetzungen für Untergründe:

- Zementestrich – mehr als 28 Tage alt,
- Beton – über 3 Monate alt,
- Anhydritestriche - mechanisch geschliffen und staubfrei.

Unebenheiten des Untergrunds (Vertiefungen und Hohlräume) sollten mit ATLAS ZW 330 Mörtel ausgeglichen werden. Trockene, reparierte Oberflächen sollten entstaubt und mit einer der folgenden Emulsionen grundiert werden (wenn der Untergrund übermäßig oder ungleichmäßig saugfähig ist):

- ATLAS GRUNT NKP (gebrauchsfertig – ohne Verdünnung),
- ATLAS UNI-GRUNT,
- ATLAS UNI-GRUNT KOLOR,
- ATLAS UNI-GRUNT ULTRA,

Wenn der Untergrund eine geringe Saugfähigkeit aufweist oder mit Schichten bedeckt ist, die die Haftung beeinträchtigen, sollte er mit der Haftgrundierung ATLAS ULTRAGRUNT behandelt werden.

Alle mit dem Estrich in Berührung kommenden Stahlteile müssen vor Korrosion geschützt werden.

Dehnungsfugen

Der Estrich muss von den Wänden und anderen Elementen mithilfe eines Dehnungsfugenprofils getrennt werden. Zwischendehnungsfugen sind bei Flächen bis zu 50 m² und bei Flächen mit einer Diagonale von weniger als 10 m nicht erforderlich. Alle Ausdehnungen von zuvor ausgeführten Schichten müssen auf den Estrich übertragen werden. Dehnungsfugen müssen um Säulen herum und an Türschwellen ausgeführt werden.

Vorbereitung der Masse

Maschinelle Anwendung – die Trockenmischung in das Misch- und Pumpgerät schütten und eine konstante Wasserdosierung einstellen, um die richtige Konsistenz der aus dem Schlauch austretenden Masse zu erzielen.

Manuelle Anwendung – das Material aus dem Beutel in einen Behälter mit abgemessener Wassermenge geben (Mischverhältnisse, siehe Technische Daten) und mischen, bis eine homogene Masse entsteht. Dazu eignen sich am besten langsam drehende Rührer mit Mörtelmischer.

Die Masse ist sofort nach dem Mischen gebrauchsfertig und behält ihre Parameter über circa 30 Minuten bei. Prüfen Sie die Konsistenz, indem Sie den Mörtel aus einem 1 l-Gefäß auf einen ebenen, nicht saugfähigen Untergrund (z. B. Folie) schütten. Die Masse sollte einen „Fladen“ mit einem Durchmesser von ca. 45-50 cm bilden.

Verlegen der Masse

Die Masse wird maschinell aufgebracht – mit einem Misch- und Pumpgerät mit konstanter Wasserdosierung. ATLAS SAM 100 kann auch manuell aufgebracht werden, aber wegen des langsameren Arbeitstempos muss in diesem Fall in Arbeitsabschnitten von bis zu 15 m² vorgegangen werden. Vor Beginn der Arbeiten muss die geplante Höhe des Estrichs im Raum (an den Wänden und im Verlegeabschnitt) ermittelt werden. Dies kann z. B. mit einer Wasserwaage und tragbaren Höhenmaßstäben geschehen. Die vorbereitete Masse gleichmäßig bis zur festgelegten Höhe verteilen, wobei Unterbrechungen zu vermeiden sind. Unmittelbar nach dem Gießen eines Arbeitsabschnitts muss das Material entlüftet werden, z. B. mit einer Stachelwalze oder einer Bürste mit langen, harten Borsten. Die Bürste mit einer rüttelnden Bewegung längs und quer über die zu bearbeitende Fläche führen. Dadurch wird das Verfließen und Nivellieren der Masse erleichtert. Die

geplanten Arbeitsabschnitte müssen innerhalb von ca. 30 Minuten mit dem Estrich gefüllt, nivelliert und entlüftet werden.

Pflege

In den ersten beiden Tagen der Reifung des Untergrunds sind direkte Sonneneinstrahlung und Zugluft zu vermeiden und für eine ausreichende Be- und Entlüftung der Räume zu sorgen. Die Trocknungszeit des Anhydritestrichs hängt von der Dicke der Schicht und den Wärme- und Feuchtigkeitsbedingungen im Raum ab.

Detaillierte Angaben zum Aushärten des Estrichs ATLAS SAM 100 vor dem Verlegen weiterer Schichten finden Sie auf der letzten Seite des technischen Datenblatts.

Verbrauch

Durchschnittlicher Verbrauch: 2 kg/m² je 1 mm Schichtdicke.

Verpackungen

Foliensack 25 kg.

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise finden Sie auf der Verpackung und im Sicherheitsdatenblatt des Produkts, welches auf der Website www.atlas.com.pl verfügbar ist.

Lagerung und Transport

Informationen zu Lagerung und Transport finden Sie auf der Verpackung und im Sicherheitsdatenblatt des Produkts, welches auf der Website www.atlas.com.pl verfügbar ist.

Die Aufbewahrungsdauer (Verwendbarkeit) des Produkts beträgt 9 Monate ab dem auf der Verpackung angegebenen Herstellungsdatum.

Wichtige Zusatzinformationen

Die Zugabe einer falschen Wassermenge bei der Vorbereitung der Masse verschlechtert die Festigkeit des Estrichs und führt zur Trennung einzelner Bestandteile. Achten Sie bei den Arbeiten auf sorgfältiges Mischen und die Konsistenz der Masse.

Mit dem allmählichen Aufheizen des Estrichs unter der fertigen Schicht (Temperaturanstieg von max. 2 °C pro Tag) kann frühestens nach dem vollständigen Abbinden des Estrichs begonnen werden.

Das Werkzeug muss sofort nach Gebrauch mit sauberem Wasser gereinigt werden.

Die im Produktdatenblatt enthaltenen Informationen stellen grundlegende Hinweise bezüglich der Anwendung des Erzeugnisses dar und befreien nicht von der Pflicht, die Arbeiten in Übereinstimmung mit den Regeln der Baukunst und den Arbeitsschutzvorschriften durchzuführen. Mit der Ausgabe dieses Produktdatenblatts verlieren alle vorherigen Datenblätter ihre Gültigkeit. Die Begleitunterlagen des Produkts sind unter www.atlas.com.pl verfügbar.

Der Inhalt dieses Datenblatts sowie die hier verwendeten Bezeichnungen und Markennamen sind Eigentum von Atlas Sp. z o. o. Jede unberechtigte Verwendung wird gesetzlich geahndet.

Datum der Aktualisierung: 22.11.2022

Ausführliche Informationen zum Aushärten des Estrichs ATLAS SAM 100 vor dem Verlegen weiterer Beschichtungen.

Art der nächsten Schicht auf dem Estrich	Aushärten des Estrichs vor dem Verlegen der betreffenden Schicht*	Grundierung des Estrichs vor dem Verlegen der betreffenden Schicht***
Ebenen/Auffüllen mit ATLAS SAM 100	nach ca. 2 Wochen	- ATLAS GRUNT NKP (gebrauchsfertig) - ATLAS UNI-GRUNT - ATLAS UNI-GRUNT KOLOR - ATLAS UNI-GRUNT ULTRA
Keramikfliesen (ohne Abdichtungsschicht)	Estrichfeuchte 1,0 % - nach ca. 4 Tagen	- ATLAS GRUNT NKP (gebrauchsfertig) - ATLAS UNI-GRUNT - ATLAS UNI-GRUNT KOLOR - ATLAS UNI-GRUNT ULTRA
Abdichtung** - ATLAS WODER E - ATLAS WODER W - ATLAS SCHNELLTROCKNENDE FLÜSSIGFOLIE	Estrichfeuchte 0,5 % - nach ca. 7 Tagen	- ATLAS GRUNT NKP (gebrauchsfertig) - ATLAS UNI-GRUNT - ATLAS UNI-GRUNT KOLOR - ATLAS UNI-GRUNT ULTRA
PVC-Boden Teppichboden Laminat	Estrichfeuchte 0,5 % - nach ca. 7 Tagen	gemäß den Anweisungen des Herstellers des Bodenbelags
Parkett	- nach ca. 21 Tagen	gemäß den Anweisungen des Herstellers des Bodenbelags

* die Zeitangaben gelten für normale Verarbeitungsbedingungen:

- Temperatur ca. 20 °C
- Luftfeuchtigkeit 55-60 %.

** Der Estrich ATLAS SAM 100 ist nicht für Feuchträume wie z. B. Badezimmer geeignet.

*** Beachten Sie das Produktdatenblatt der gewählten Grundierung.